

Antrag der Finanzkommission\* vom 26. Januar 2017

**5289 a**

## **Zusatzleistungsgesetz (ZLG)**

**(Änderung vom . . . . .; Vermögensgrenzen;  
Leistungsüberprüfung 2016)**

*Der Kantonsrat,*

nach Einsichtnahme in die Anträge des Regierungsrates vom 29. Juni 2016 und der Finanzkommission vom 26. Januar 2017,

*beschliesst:*

***Minderheitsantrag Sabine Sieber, Robert Brunner und Tobias Langenegger:***

*I. Auf die Vorlage wird nicht eingetreten.*

I. Das Zusatzleistungsgesetz vom 7. Februar 1971 wird wie folgt geändert:

§ 13. Abs. 1–3 unverändert.

<sup>4</sup> Kein Anspruch auf Beihilfen besteht, wenn die Vermögensfreibeträge gemäss Art. 11 Abs. 1 Bst. c und Abs. 1<sup>bis</sup> ELG überschritten werden.

Anspruchsberechtigte

II. Diese Gesetzesänderung untersteht dem fakultativen Referendum.

---

\* Die Finanzkommission besteht aus folgenden Mitgliedern: Beatrix Frey-Eigenmann, Meilen (Präsidentin); Martin Arnold, Oberrieden; Diego Bonato, Aesch; Robert Brunner, Steinmaur; Yvonne Bürgin, Rüti; Tobias Langenegger, Zürich; Elisabeth Pflugshaupt, Gossau; Sabine Sieber, Bauma; Jürg Sulser, Otelfingen; Peter Vollenweider, Stäfa; Michael Zeugin, Winterthur; Sekretär: Michael Weber.

III. Mitteilung an den Regierungsrat.

Zürich, 26. Januar 2017

Im Namen der Kommission

Die Präsidentin:  
Beatrix Frey-Eigenmann

Der Sekretär:  
Michael Weber